

Thrill-Time, noch gefährlicher als hochexplosives Dynamit

Kriminalkommissarin Amanda Lund wird stets zu den schwierigsten Fällen gerufen. Sie legt Geiselnehmern das Handwerk und sperrt skrupellose Mörder für viele Jahrzehnte hinter Gittern. Zwei Jahre sind vergangen, seit Amanda aus Afghanistan nach Stockholm zurückgekehrt ist. Nach dem Mutterschutz arbeitet sie wieder beim Sondereinsatzkommando. Allerdings zweifelt sie an ihren Fähigkeiten. Beim Training versagt sie auf ganzer Linie. Amanda muss kämpfen. Ohne ihr Verhandlungsgeschick ist das Schicksal von Åke Jönsson nämlich besiegelt. Der auf dem Balkan stationierter schwedischer Polizist ist verschwunden, aber dessen Vorgesetzter scheint kein Interesse daran zu haben, den Fall zu melden. Erst spät, zu spät(?) erfahren die schwedischen Behörden von der Entführung.

Amanda, die bereits in der Region im Einsatz war, fliegt noch am gleichen Tag nach Pristina. Obwohl inzwischen wertvolle Zeit verstrichen ist, gelingt es ihr, mit den Kidnappern zu sprechen. Die verlangen zwei Millionen Kronen. Mit jedem Tag, der vergeht, schneiden sie Jönssen erst einen Finger nach dem anderen ab, danach seine Zehen und so weiter. Die Zeit drängt. Amanda muss handeln, sonst ist Jönssen nicht mehr zu retten. Amanda kriegt es mit der Mafia zu tun. Und die schreckt vor nichts zurück. Auch nicht vor Mord. Dann entwickeln sich die Verhandlungen aber ganz anders als gedacht. Die Entführer brechen jeden Kontakt ab, Jönssen taucht trotzdem nicht auf. Etwas stimmt ganz und gar nicht. Da ergreift Jönssens Chef die Flucht. Er hat ziemlich Dreck am Stecken.

Zur gleichen Zeit untersuchen Amandas Stockholmer Kollegen den Hintergrund des Entführungsofers. Was hat den Polizisten zur Zielscheibe gemacht? Schon bald stellt sich heraus, dass es um weit mehr geht als um schnell erbeutetes Geld. Die Gründe sind persönlicher: Es geht um Rache. Dann geraten die Verhandlungen ins Stocken, die Situation eskaliert. Amandas Fähigkeiten und Nerven werden auf eine harte Probe gestellt. Und es steht weit mehr auf dem Spiel als ihre Karriere ...

Thrill-Time, vor der man sich unbedingt in Acht nehmen muss - die Romane aus Anna Tells Feder bringen den Leser gefährlich nah an seine gesundheitliche Grenzen. Während deren Lektüre droht mehr als ein Herzinfarkt. Kaum "Nächte des Zorns" aufgeschlagen, erleidet man den Thrillerschock seines Lebens. Denn zwischen zwei Buchdeckeln steckt Thrillerkunst auf allerhöchstem Spannungslevel. Tells "Die Unterhändler"-Reihe übertrifft das Meiste im Bücherregal. Band zwei ist noch explosiver als Dynamit. Ab der ersten Seite zerreißen die Nerven in Tausend Fetzen. Die Schwedin, mit zwanzig Jahren Polizei- und Militärfahrung, sorgt für Thrillerkino der einsamsten Spitzenklasse. Sie ist eine Schriftstellerin vom Kaliber eines Jørn Lier Horst. Hut ab vor ihrem Können!

Amanda Lund gehört zu den genialsten Ermittlern in der skandinavischen, wenn nicht gar internationalen Thrillerliteratur. Ihre Fälle kosten dem Leser nicht nur dessen Nachtruhe, sondern sogar (fast) sein Seelenheil. Diese sind spannend, spannender, am spannendsten bis zum letzten Satz, außerdem der Beweis: Autorin Anna Tell schreibt Nervenkitzel at its best. "Nächte des Zorns" ist absolut mörderisch, einfach nur der Wahnsinn!

Susann Fleischer 13.07.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info